



BERNER JÄGERVERBAND

FEDERATION DES CHASSEURS BERNOIS

Jagdhundekommission / commission des chiens de chasse

Nachsucheorganisation NASU

Jahresbericht des NASU-Verantwortlichen 2021

Allgemeines

Einmal mehr war das Jahr 2021 geprägt durch das Corona-Virus. Aus den Lehren von 2021 und mit einhalten der Vorschriften, bzw. Schutzkonzepte des BAG konnten wir unsere Aktivitäten aufrechterhalten. In den Vereinen wurde mit Hundegespannen regelmässig in kleinen Gruppen geübt und für die verschiedenen Prüfungen vorbereitet. Etliche Hundeführer haben Prüfungen absolviert und mit Erfolg bestanden. Herzliche Gratulation an alle die bestanden haben und Kopf hoch für welche Pech hatten, versucht es im Jahr 2022 nochmals. Einige Gespanne haben sich bereits für Nachsuche Organisation in der letzten Jagdperiode zur Verfügung gestellt. Dies ist sehr erfreulich und trägt zu einer weidgerechten Jagd bei. Ich möchte Allen für den grossen Einsatz, den sie für die Nachsuche erbracht haben, herzlich danken.

Damit wir unsere Aufgabe gemäss Vereinbarung mit dem Jagdinspektorat des Kantons Bern erfüllen können, benötigen wir geeignete Hundegespanne für diese anspruchsvolle Tätigkeit. Was wäre Die Nachsuchorganisation ohne das Engagement dieser Hundeführer? Einmal mehr grosses Merci an Alle die sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen.

Ausbildung

Die hohen Fallzahlen von Corona erlaubten es uns auch im Jahr 2021 nicht, den kantonalen Ausbildungstag der Jagdhundeobmänner / NASU-Verantwortlichen vom 13. März 2021 in Unterbach durchzuführen.

Das Thema der zeit- und fachgerechten Nachsuche ist nach wie vor aktuell und wird am Ausbildungstag vom 12. März 2022 uns beschäftigen. Die kantonal Bernische Gesetzgebung schreibt eine zeit- und fachgerechte Nachsuche vor, konkretisiert den Begriff aber nicht. Der Begriff der zeit- und fachgerechten Nachsuche ist ein sogenannt unbestimmter Rechtsbegriff (siehe Aufsatz von Walter Mühlhaupt Präsident der TKJ, zur zeit- und fachgerechten Nachsuche). Sehr viele Faktoren beeinflussen diese und es gibt keine klare Grenze, weshalb eine Beurteilungsbreite immer da sein wird bzw. muss. Die Details werden mit einer separaten Einladung folgen. Dr. Walter Mühlhaupt wird den Begriff beschreiben, die Wildhüter Kurt Schweizer und Yves Portmann werden Beispiele aus der Praxis erläutern. Es soll aber auch Zeit bleiben, über dieses aktuelle Thema zu diskutieren.

Für die Ausbildung der NASU – Gespanne in den Vereinen steht das NASU-Ausbildungskonzept, welches auf der Homepage aufgeschaltet, ist zur Verfügung. Nach diesem Konzept soll die Ausbildung der NASU Hunde in dezentral durchgeführten Kursen der Jagdvereine gefördert werden. Das Hauptgewicht richtet sich auf einen guten Gehorsam und die Schweissarbeit.

Nachsuchen

Die Jagdsaison 2021 wurde pro Kalenderjahr (01.01.-31.12) geplant, ausgewertet und abgerechnet. Die Anzahl der Nachsuchen durch Jäger Nachsuchegespanne waren weniger hoch als in den letzten zwei Jahren. Gründe für die rückläufige Anzahl der Nachsuchen waren vermehrte Einsätze der Wildhut. In Sektoren, wo zu wenig Hundegespanne der NASU verfügbar waren, sind möglicherweise auch der Einsatz von Wärmebildkameras durch Jäger für kurze Todsuchen.

In den Sektoren Thun, Konolfingen und Seeland konnte die NASU – Organisation auch dieses Jahr den Bedarf an Einsätzen nicht vollständig erfüllen. Aus verschiedenen Nachbarsektoren waren Hundegespanne des BEJV und die Wildhüter bereit, Einsätze zu leisten. Ich danke Allen bestens, die sich spontan dafür zur Verfügung gestellt haben zusätzliche Einsätze zu leisten.

Gemäss Vereinbarung Berner Jägerverein (BEJV) und dem Jagdinspektorat des Kanton Bern (JI) Punkt 1 Gegenstand, tragen Jägerinnen und Jäger insbesondere die Verantwortung für eine zeit- und fachgerechte Nachsuche (Art 14 Abs. 2 JWG). In erster Linie organisieren die Jägerinnen und Jäger die Nachsuche demnach selber. Erst in zweiter Linie kann dazu auch die Wildhut beigezogen werden. Diesem Grundsatz müssen wir unbedingt wieder mehr Beachtung schenken und versuchen die notwendigen Gespanne sektorweise zu rekrutieren. Ich hoffe hier auf die Unterstützung der regionalen Vereine.

Die Auszahlung an die NASU-Führer erfolgte Ende März und vor Weihnachten 2021, an den Kanton (Wildhüter) Ende Januar 2022. Hundeführern, welche mehr als vier Jahr aktiv Nachsuchetätigkeit leisteten, konnten die Prüfungsgebühren rückerstattet werden. Einige Hunde erlitten Verletzungen welche entschädigt wurden, drei Hunde mussten infolge Todesfall aus dem NASU Liste gestrichen werden. Es ist nicht einfach seinen treuen Begleiter zu verlieren, doch es bleiben die Erfolge und schönen Erinnerungen.

Das Nachsuchewesen verlief in dieser Jagdsaison ohne grosse Probleme, kleinere Schwierigkeiten konnten bilateral rasch gelöst werden.

Ein Thema in der Hundekommission waren auch die Entschädigungen der NASU Gespanne welches auch im Vorstand des BEJV besprochen wurde. Entscheide über Änderungen gab es bis heute keine.

Einsatzzentrale „SECURITAS“

Ende Juli, nach Vorliegen der Pikettpläne, Sektorkarten und Hundeführerverzeichnisse, konnten die Daten in der Einsatzzentrale der Securitas installiert und die Mitarbeiter auf ihre Aufgabe vorbereitet werden. Das letzte Jagdjahr verlief aus meiner Sicht sehr gut, da fast keine negativen Meldungen eintrafen. Fazit, die Einsatzzentrale Securitas hat ihre Aufgabe gemäss Leistungsvereinbarung wiederum sehr gut erfüllt.

Personelles

Mittelland West

Die Nachfolge von Fritz Janz als Koordinator wurde Nadine Fahrni übergeben.

Berner Jura

Die Nachfolge Jean Louis Sommer als Koordinator Berner Jura wurde Fritz Schluop übergeben.

Berner Oberland

Mit tiefer Betroffenheit mussten wir Kenntnis nehmen vom Hinschied von Hanspeter Wyssen, JHK-Vorstandsmitglied und NASU – Koordinator Berner Oberland. Hanspeter war ein verdienter leidschaftlicher Hündler der uns fehlen wird.

Vorübergehend habe ich die NASU- Koordination Berner Oberland übernommen. Ich möchte für die Unterstützung, welche ich von den Verantwortlichen in den Vereinen und den Hundeführern erhalten habe, bestens danken. In Michael Imobersteg Boltigen zeichnet sich möglicherweise ein Nachfolger für dieses Amt ab.

Jagdinspektorat

Für meine Anliegen hatte ich vom Jagdinspektorat immer die volle Unterstützung. Die Zusammenarbeit war konstruktiv und immer im Sinne der Sache.

Die Zusammenarbeit mit den Wildhütern betreffend Ausbildung und Übernahme von Nachsuchen von Pikettverantwortlichen hat problemlos funktioniert.

Schlussbemerkung / Dank

Die Jagdsaison 2021 ist abgeschlossen. Die Arbeit macht mir Freude, soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass immer wieder Steine aus dem Weg geräumt werden müssen, um unsere Arbeit optimal zu erfüllen.

Ich möchte Allen für die Vorbereitungsarbeiten in der NASU-Organisation und ihrem Engagement während der Jagd herzlich danken. Den Mitarbeitern der Securitas danke ich für ihre geleistete Arbeit. Sie haben die Aufgabe der Einsatzzentrale, welche nicht immer ganz einfach war, sehr gut erfüllt. Besten Dank auch dem Jagdinspektorat und den Wildhütern für das kooperative Miteinander im Sinne der Sache „Wild“.

Ausblick

- Für mich gilt es, das Erreichte zu halten, allenfalls noch zu verbessern.
- Durchführung des kantonaler NASU – Ausbildungstag 2022

Meiringen, 30.12.2021

NASU- Verantwortlicher


Heinz Trutmann



Erfolgreiche Nachsuche für Jäger und Hundegespann immer wieder ein Erlebnis

Kopie:

- Präsident Jagdhundekommission BEJV Marc Beuchat